



R E S O R T

*Stettiner Haff*

A L T W A R P

Pressemappe

---

# Resort Stettiner Haff

## Modern, innovativ & barrierefrei

Altwarp am Stettiner Haff wirkt wie ein verwunschener Ort, etwas in der Zeit zurückversetzt, ein Ort wie damals, ruhig, charmant und laut eigenen Angaben der Gemeinde „fast zu schön zum Weitersagen“. Aber „Weitersagen“ sollte man es unbedingt, da sind sich Jana und Uwe Trinkus einig. Denn Altwarp liegt inmitten einer der schönsten Regionen, die Deutschland zu bieten hat, direkt am sanft gekräuselten Wasser des Stettiner Haffs, umgeben von einem Naturschutzgebiet mit beeindruckender Artenvielfalt und nah am ebenso sehenswerten Polen. Man erlebt ein unglaubliches Naturjuwel, das mit seiner Ursprünglichkeit und wilden Schönheit fasziniert und Altwarp damit zum perfekten Erholungsparadies und idealen Erlebnis-Eldorado macht. Mit ihrem **Resort Stettiner Haff** wollen Jana und Uwe Trinkus genau hier, an diesem wunderbaren Ort, ein besonderes Urlaubszuhause schaffen – modern, innovativ & barrierefrei.

## Die Lage

### Raus aus der Stadt. Rein in die Natur

Gerade einmal 183 Kilometer von der Bundeshauptstadt Berlin und nur 352 Kilometer von Hamburg entfernt, liegt am Haff der Ostsee der idyllische Ort Altwarp. Auch wenn dieses 466-Seelen-Dorf mit seinen schlichten schönen Fischerhäusern, seiner Windmühle, seiner Backsteinkirche samt Grüneberg-Orgel und natürlich seinen Bewohnern selbst schon ein Erlebnis darstellt, ist es vor allem die landschaftliche Schönheit rund um Altwarp, die einen Urlaub am Stettiner Haff zu einem eindrucksvollen und unvergesslichen Erlebnis macht. Gleich hinter dem alten Fischerdorf, wo sanfte Binnendünen zu Entdeckungen einladen, erstreckt sich ein Naturerlebnis, reich an Ursprünglichkeit und wildromantischer Idylle. Hier wandert man durch lichtdurchflutete Wälder, entdeckt eine Vielzahl verschiedenster

Pflanzen- und Vogelarten und erlebt wunderschöne Heiden und Strände. Inmitten dieses einzigartigen Naturjuwels entsteht mit dem **Resort Stettiner Haff** ein außergewöhnliches Urlaubsrefugium, das sich von außen perfekt in diese einmalige Natur einfügt und im Inneren ein modernes, komfortables und barrierefreies Raumkonzept bietet – funktional, durchdacht und von schlichter Schönheit, ideal für ausgiebige Ferien, aber auch für Kurzurlaube, Seminartage oder Workshops: Raus aus der Stadt. Rein in die Natur. Zum Entspannen, Ausatmen und Ideensammeln.

## Das Angebot

### Ein Konzept. Viele Möglichkeiten.

Das **Resort Stettiner Haff** soll auf einer Fläche von rund 18.000 m<sup>2</sup> mit Gebäuden unterschiedlichster Nutzung entstehen. 8 Einzel- sowie 3 Doppelhäuser werden in einem für den Norden typischen naturnahen Stil errichtet und äußerst komfortabel und großzügig mit 3 Schlafzimmern, privatem SPA, wohltuender Sauna und einem Kamin ausgestattet. 5 gemütliche Ferienhütten (Glamping) sollen das Angebot perfekt abrunden. Jedes der Häuser bekommt auf dem Areal seinen eigenen PKW-Abstellplatz.

Herzstück der Anlage wird das zentral gelegene Seminar- und Veranstaltungsgebäude, das für bis zu 100 Personen Platz bietet. Für die Gäste werden eine eigene Küche bzw. ein eigenes Bistro zur Verfügung stehen. Einen Platz an der Sonne finden die Gäste auf der großzügigen schönen Terrasse des Veranstaltungsgebäudes, die nicht nur für das Essen genug Tische und Sitzgelegenheiten bietet, sondern auch für angeregte Unterhaltungen danach.

Ebenso geplant ist ein Einfamilien-Wohnhaus mit Einliegerwohnung für die Gastgeberfamilie Trinkus zur eigenen Nutzung.

## Für das Projekt sind darüber hinaus geplant:

- ein Beachvolleyball-Platz mit gemütlicher Beach-Bar
- eine hauseigene Ladestationen für E-Autos
- eine idyllische Teichlandschaft
- ein Gewächshaus: Hier können Gäste das ganze Jahr über Gemüse und frische Kräuter ernten.
- ein Erfahrungsspielplatz aus natürlichen Materialien, nutzbar für alle Generationen
- ein themenbezogener Wahrnehmungs-, Erfahrungs- bzw. Sensibilisierungsparcours
- eine Begegnungsfläche für gemeinsame Aktivitäten mit integriertem Grillplatz

## Umsetzung

„Jetzt geht’s los!“, hieß es im März 2020 und die 1. Bauphase für das Projekt **Resort Stettiner Haff** wurde eingeleitet. In dieser ersten Bauphase entstehen 5 Einzelhäuser, das erste dieser Häuser geht ab November in die Vermietung, das 5. Haus im Mai 2021. Die nächsten Bauphasen werden Ende des Jahres koordiniert. Mit einem Abschluss des gesamten Bauprojekts ist Ende 2022 zu rechnen.

## Zukunftsplanung

Innovation schafft Neues und denkt in die Zukunft. Das gilt auch für das **Resort Stettiner Haff**. Erholen, entspannen und erleben - heißt die Devise, nach der Familie Trinkus weitere Anreize für einen Urlaub im idyllischen Altwarp schaffen will.

### **Weitere Ideen, die in Kooperation mit anderen Dienstleistern entstehen könnten:**

- ein weiterer Strand für Altwarp
- ein barrierefreier Wasserzugang für Rollstuhlnutzer
- Einbindung des Flughafens Heringsdorf
- Anreise zum Resort per Boot
- eigene Bootsanlegestellen für Gäste mit eigenem Boot
- Shuttleangebote nach Ueckermünde – Die Shuttles können auch von den Einwohnern von Altwarp mit genutzt werden.

- Zusammenarbeit mit Fahrradverleihen der Umgebung
- Ausbau des Wellnessangebotes
- Zusammenarbeit mit KITA bzw. Ausbau einer eigenen Kinderbetreuung für etwas mehr Elternzeit zu zweit
- Kanufahrten
- Segelschule
- Bootsausflüge

## Die Idee

### Nutzbar für alle. Zu jeder Jahreszeit.

Das **Resort Stettiner Haff** geht als innovatives Inklusionsprojekt einen Schritt weiter als die üblichen Feriendomizile der Umgebung. Denn es bietet Menschen jeden Alters – mit und ohne Einschränkungen – zu allen vier Jahreszeiten ein besonderes Urlaubs- und Veranstaltungserlebnis: modern, schön und barrierefrei! So wird das Resort zum perfekten Urlaubsdomizil für einen Mehrgenerationen-Urlaub und bietet zugleich den idealen Rahmen für interessante Workshops, Seminare, Klausuren und besondere Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Familientreffen. Weit weg vom hektischen Alltag wirken die angenehme Atmosphäre, die modernen privaten Wellnessbereiche und die barrierefrei nutzbaren Möglichkeiten des Areals mit den natürlichen Gegebenheiten des wunderschönen Stettiner Haffs perfekt zusammen – sowohl zu Wasser, als auch zu Land. Dadurch entsteht ein einzigartiger Raum für neue Ideen, Projekte, Events und natürlich Urlauben aller Art.

Neben den Ferien- und Seminargästen bietet das Resort aber auch den Anwohnern von und um Altwarp einen schönen und modernen Ort für Feste und Events jeder Art.

Die barrierefreie Nutzung, die das Resort nach Abschluss der letzten Bauphase ermöglichen wird, ist in diesem hohen Ausmaß einzigartig in der Region Mecklenburg-Vorpommern.  
Ein absolutes Alleinstellungsmerkmal!

## Für Altwarp & die Region

### Lohnenswert, nachhaltig und revitalisierend

Ein weiteres Merkmal des **Resort Stettiner Haff** ist ein lebendiges und pulsierendes Miteinander durch eine gemeinsame Nutzung des Areals von Gästen und den Bewohnern von Altwarp. Das Projekt unterscheidet sich damit eindrucklich von den sonst abgeschotteten Resorts, deren Angebote lediglich Urlaubsgästen zur Verfügung stehen. Denn das Seminar- und Veranstaltungsgebäude sowie ein geplanter Spielplatz sollen ebenso der einheimischen Bevölkerung für Hochzeiten, Familienfeste sowie für Kurse, Ausstellungen, Vorträge und vieles mehr zur Verfügung stehen. Die Errichtung des **Resort Stettiner Haff** bedeutet nicht nur für Altwarp, sondern für die gesamte Region eine Aufwertung, da es einen Meilenstein im verantwortungsvollen Qualitätstourismus darstellt. Als Ganzjahresbetrieb wird das Resort so zu einer höheren Auslastung bestehender Gewerbe- und Handelsbetriebe sowie der Dienstleister und anderer Vermieter vor Ort führen.

## Die Gastgeber

### Mit Liebe zur Region & einem Sinn für Nachhaltigkeit

Etwas abseits gelegen, aber dennoch nah bei ihren Gästen, werden sich Jana und Uwe Trinkus für sich und ihre kleine Tochter ein Eigenheim schaffen. Das war auch der

ursprüngliche Plan der Familie. Aus einem Haus wurde ein ganzes Resort. Denn glücklicherweise will Familie Trinkus diese einzigartige Naturlandschaft mit anderen teilen. Gäste aus nah und fern sollen das Stettiner Haff kennenlernen können und sich hier ebenso wohlfühlen wie Jana und Uwe Trinkus selbst.

*„Altwarp ist mein Geburtsort, es ist der Ort meiner Kindheit und auch der meiner Zukunft. Gemeinsam mit meinem Mann und unserer kleinen Tochter wollen wir wieder hierher zurückkehren, um zu bleiben. Das **Resort Stettiner Haff** ist somit nicht nur ein Urlaubszuhause für Gäste, ein Veranstaltungsort für die Bewohner von Altwarp und ein Ort für Seminar- oder Tagungsgäste – für uns ist es viel mehr als das. Denn das Resort wird für uns ein besonderes Zuhause und ein wichtiger Lebensort. Wir freuen uns schon sehr auf dieses Projekt, das zugleich das Projekt unseres Lebens ist. Wir sind bereit, um für unsere Gäste mit vollem Einsatz da zu sein – authentisch, herzlich und um jedes Anliegen bemüht.“*

Jana Trinkus

## Die Region

### Beeindruckendes Naturjuwel mit vielen Möglichkeiten

Ob Aktivurlauber oder Erholungssuchende, Energietanker oder Abenteuerlustige, ob als Paar, mit der besten Freundin, als Familie gemeinsam mit Freunden oder Oma und Opa – die Region Stettiner Haff, rund um das Fischerdorf Altwarp, hat viel zu bieten.

Meist wirkt es ein wenig wie aus der Zeit gefallen, wenn man das geruhsame Altwarp am Stettiner Haff erreicht. Natürlich im positiven Sinn. Denn hat man erst den Stress der Großstadt auf der Autobahn zurückgelassen, scheinen hier plötzlich die Uhren etwas langsamer zu ticken, wirken die Menschen gemütlicher und die Landschaft schöner, weil ursprünglicher. Selbst das Wasser ist am Stettiner Haff zur Ruhe gekommen und schwappt nur mehr in sanften kleinen Wellen an den Strand. Diese Gegend voll wildem Charme gleicht

einem Paradies an Ruhe und Erholung und bietet zudem eine Vielzahl verschiedenster Möglichkeiten, um seine Zeit dort auch aktiv und voller Abenteuer zu verbringen.

## Altwarp & das Stettiner Haff

Auch wenn das 466-Seelen-Dorf mit seinen schlichten schönen Fischerhäusern, seiner Windmühle, seiner Backsteinkirche samt Grüneberg-Orgel und natürlich seinen Bewohnern selbst schon ein Erlebnis ist, sind es vor allem die landschaftliche Schönheit rund um Altwarp und die Nähe zu Polen, die einen Urlaub am Stettiner Haff zu einem eindrucksvollen und unvergesslichen Erlebnis machen.

Da wären zum Beispiel die Binnendünen gleich vor der Haustür Altwarps, nacheiszeitliche Sandhügel, bewachsen mit Silbergras, Kartausernelke, Heidekraut und Co. Von hier aus bietet sich eine einzigartige Sicht über den Neuwarper See, auf die Vogelschutzinsel Riether Werder sowie auf die polnische Stadt Neuwarp. Von den Dünen aus erreicht man lichte Wälder, duftende Wacholderheiden und natürlich beschauliche Naturstrände, die zum Verweilen einladen. Besonders familienfreundlich ist der Badestrand von Altwarp mit verschiedenen Spielgeräten für die kleinen Gäste des Ortes. Für Urlauber, die sich gerne gemeinsam mit ihren Vierbeinern erholen, gibt es einen eigenen Hundebadestrand und auch Freunde des FKK finden in Altwarp und Umgebung ihren Strandplatz.

Das idyllische Fischerdorf Altwarp liegt an der Küste zwischen dem Stettiner Haff und dem Warper See. Seine Entstehung verdankt der Ort den Fischern des Klosters Pudagla, die sich hier niederließen. Die erste urkundliche Erwähnung geht zurück auf das Jahr 1139. Die slawische Siedlung, damals noch unter dem Namen „Sosnice“ bekannt, erhielt 1148 das Fischereirecht. In Schriften aus dem Jahr 1190 ist erstmals der Name „Warpna“ zu finden, was im slawischen „Ankerplatz“ bedeutet. Heute ist Altwarp immer noch ein Fischerdorf, aber auch ein Urlaubsidyll und somit ein „Ankerplatz“ für Gäste aus aller Welt.

## Wasser & Genuss

Als „Quell des Lebens“ spielte Wasser schon immer – auch für den Ort Altwarp – eine große Rolle. Denn es bot die Möglichkeit, sich selbst tagtäglich mit frischem Fisch zu versorgen,



welche die ersten Siedler zum Bleiben bewegte. Heute locken nicht mehr nur die leckeren Fischgerichte die Urlauber an das ruhige Wasser des Stettiner Haffs. Es sind vor allem die vielen Angebote rund um das erfrischende Element, die Urlauberherzen höherschlagen lassen. So entdecken Urlauber zum Beispiel bei einem Bootsausflug die schöne sonnenreiche Insel Usedom oder die Hafenstadt Ueckermünde mit ihrer spannenden Geschichte. Erlebnis- und wissensreiche Tagesausflüge bietet auch die Crew des Kutters Lütt Matten.

Wer es lieber etwas aktiver mag, der kann das Ruder auch selbst in die Hand nehmen und per Ruder- oder Segelboot die Buchten des Stettiner Haffs erkunden. Auch das Angeln macht im fischreichen Haff ebenso viel Spaß wie das sanfte Dahingleiten auf dem ruhigen Wasser bei einer Runde StandUpPaddling.

Auch kulinarisch kommt man in Altwarp voll auf seine Kosten, vor allem wenn frischer Fisch ganz oben auf der Liste der Lieblingsspeisen steht. Besuchenswert sind zum Beispiel das „Haff-Stübchen“, die „Räucherkatte“ von Familie Zach und „Gregor’s Fischgaststätte“. Wer im Resort sein Haus bezogen hat und seinen Fisch lieber selbst zubereitet, der sollte unbedingt dabei sein, wenn die Fischer früh morgens nach getaner Arbeit am Hafen anlegen und ihren frischen Fang zum Verkauf anbieten. Die Fischverkaufsstelle der Fischereigenossenschaft am Altwarper Hafen bietet Urlaubern ein artenreiches Genusserlebnis unter anderem mit Aal, Zander, Barsch, Flunder, Dorsch und Hering – gerne auch in geräucherter Form.

## Fauna & Flora

Kaum woanders lässt sich die Natur in ihrer Ursprünglichkeit und mit ihrem wilden Charme so schön erleben wie in der Gegend rund um Altwarp. Einzigartig sind zum Beispiel die Binnendünen, die sich auf einer Größe von rund 1.460 ha erstrecken. Sie bilden seit 1990 mit dem Neuwarper See und dem Vogelschutzgebiet der Insel „Riether Werder“ ein Naturschutzgebiet. Die Dünenlandschaft bietet rund 400 Schmetterlingsarten ein schönes und abwechslungsreiches Zuhause und lässt eine Vielzahl unterschiedlichster Pflanzensorten wie Silbergras, Hainwachtelweizen und Schwalbenwurz gedeihen. Im Uferbereich zum Neuwarper See finden sich Erlenbruchwälder, die eine Fülle heimischer Singvogelarten beheimaten. Für seine Vogelschar ist aber vor allem der „Riether Werder“ bekannt, eine Insel im Neuwarper See, direkt an der Seegrenze zu Polen.

Sehenswert ist auch das Wacholderwäldchen. Obwohl der Wacholderstrauch auch andernorts zu finden ist, tritt er hier in großen Mengen und unterschiedlichsten Formen (bis zu einer Höhe von 10 m) auf, was einigen couragierten Förstern zu verdanken ist, die eine geplante Abholzung der Bestände verhinderten. Der Wacholderbaum gilt als „Zypresse des Nordens“ und wurde 2002 zum „Baum des Jahres“ gekürt. Im Wacholderwäldchen bekommt der „Sonnenanbeter“ genügend Licht und Sonne, weshalb er hier besonders schön gedeiht. Ein Muss für Naturfreunde!

## Sehenswertes & Ausflüge

Auch wenn man sich von Altwarp kaum trennen mag, so lockt doch die Umgebung mit einigen interessanten Sehenswürdigkeiten. Zu empfehlen ist beispielsweise ein Ausflug nach Torgelow. Hier kann man zwei besondere Freilichtmuseen und einen Zeitsprung von fast 400 Jahren erleben. Das Ukranenland, eine Slawensiedlung aus dem 9. bzw. 10. Jahrhundert, wurde mit seinen Block-, Bohlen- und Flechtwerkhäusern nach archäologischen Befunden in Originalgröße rekonstruiert. Ins Hochmittelalter führt das Castrum Turglowe. Hier können sich die Besucher in die Welt eines Torgelowers des 13. Jahrhunderts versetzen lassen. In beiden Museen lassen historisch gekleidete Personen die vergangenen Zeiten lebendig werden und laden zum Mitmachen und Handwerken ein.

Besonders lohnenswert ist ein Ausflug nach Neuwarp – *Nowe Warpno* in Polen. *Nowe Warpno* liegt im ehemaligen östlichen Vorpommern 46 km nordwestlich von *Szczecin* (Stettin) und 30 km nordwestlich der Kreisstadt *Police* (Pölitz) auf einer Halbinsel zwischen Neuwarper See und Stettiner Haff. Die Seegrenze überqueren Gäste und Urlauber bequem mit dem Boot und gehen in dieser kleinen schönen Stadt vor Anker. Hier entdeckt man viele Sehenswürdigkeiten wie die spätgotische Backsteinkirche Mariä Himmelfahrt, den barocken Fachwerkbau des Rathauses und die liebevoll restaurierte Altstadt.

## Stadt & Kultur

Wer zwischendurch einmal eine Pause von so viel Naturidylle braucht und etwas Stadtluft schnappen will, der sollte einen Tagesausflug nach Stettin einplanen. Nur 50 km von Altwarp entfernt, lädt die polnische Stadt Stettin, die seit 1946 den amtlichen Namen *Szczecin* trägt,

zu einem besonderen Kultur- und Architekturerebnis ein. Die alte Hansestadt bietet durch ihre bewegte Geschichte ein breites Spektrum an Bauwerken – vom Renaissanceschloss in der Altstadt über die Hakenterrasse, die als bekanntestes Bauensemble und Wahrzeichen Stettins gilt, bis hin zur modernen Philharmonie der spanischen Architekten Barozzi und Veiga, die erst 2014 eröffnet wurde.

Gotik, Barock und Moderne scheinen in Stettin ein symbiotisches Miteinander zu führen und finden sich in Gestalt von wunderschönen Kirchen, Amtsgebäuden, Bibliotheken und Museen wieder.

Auf die kulturellen Genüsse sollte man kulinarischen folgen lassen: Mit einem Stettiner Pastetchen oder dem *paprykarz szczecinski*, einem traditionellen Fischgericht mit Paprika und Reis, ist man dabei gut beraten, will man die bekanntesten lokalen Gerichte auf ihre Genusstauglichkeit hin testen. Seinen Ausflug lässt man am besten bei einem gemütlichen Spaziergang am Hafen oder auch gerne bei einer kleinen Shoppingtour ausklingen.

## Kinderglück & Abenteuer

Wer mal eine Pause braucht von Sonne, Strand und Haff, der findet in der Gegend rund um Altwarp noch viele weitere Abenteuer. Ein tierisches Vergnügen bietet beispielsweise der Tierpark Ueckermünde mit 100 verschiedenen Tierarten vom Löwen bis zum Papagei. Viel zu entdecken gibt es außerdem im Botanischen Garten Christiansberg in Luckow oder für Zugfans im Eisenbahnerlebniszentrum Lokschuppen Pasewalk.

Das Glück der Erde findet man auf dem Rücken der Pferde vom Fennhof. Der Reiterhof mit Wanderreit- und Radstation in Ludwigshof freut sich auf kleine und große Reitprofis. Aber auch kleinere Kinder und ungeübte Reiter kommen mit einem der beliebten Pony-Tage voll auf ihre Kosten. Unter Anleitung werden die Pferde geputzt und gesattelt, bevor es zum Ausritt in den Wald geht. Reiterspiele und eine Hof-Rallye runden den Tag ab. Für Eltern die perfekte Gelegenheit einmal etwas Zeit nur zu zweit zu verbringen.

Einen besonderen Nervenkitzel für die ganze Familie bietet der Kletterwald Ueckermünde. Von der Netzbrücke über schwankende Bohlen bis zum Tarzanseil kann man hier verschiedenste Aufgaben bewältigen. Auf fünf Parcours mit steigenden Schwierigkeitsgraden geht es von Baum zu Baum – die perfekte Gelegenheit den Wald aus einer ganz anderen

Perspektive zu erkunden! Der Kletterwald ist schon für kleine Entdecker ab 5 Jahren geeignet.

## Bike und Natur pur

Auf die Räder, fertig, los! Das Stettiner Haff ist ein wahres Biker-Eldorado und eignet sich perfekt für schöne Fahrradtouren in unberührter Natur mit der ganzen Familie – denn ob Radprofi oder Genussbiker, hier findet jeder den richtigen Weg für sein persönliches Fitnesslevel. Wer sein eigenes Rad nicht mitnehmen kann oder will, dem hilft der Fahrradverleih Ueckermünde und liefert die Bikes direkt vor die Haustür. Für ein grenzenloses Fahrvergnügen sorgt der Stettiner Haff Rundweg mit einer Gesamtlänge von 310 km. Dieser führt von Deutschland nach Polen und wieder zurück – über die Inselschwester Usedom und Wolin, durch beliebte Badeorte, idyllische Dörfer, eindrucksvolle Hafenstädte und viel unberührte Natur.

TIPP: Eine besonders schöne Fahrradtour führt von Altwarp aus über Wälder und Wiesen Richtung Rieth und von dort weiter der Küste entlang nach Neuwarp – Nowe Warpno in Polen. Diese Stadt lädt mit ihren Sehenswürdigkeiten, ihrem Charme und Genussangeboten zum Verweilen ein. Von Nowe Warpno kann man dann sich mit dem Kutter Lütt Matten wieder nach Altwarp übersetzen lassen. Eine perfekte Tour und ein wunderschönes Erlebnis für die ganze Familie!

## Die Erreichbarkeit

### Mit Zug und Taxi

Von Berlin Hauptbahnhof:

- mit dem Zug bis Pasewalk (rund 1 h 30 min) und dann mit dem Taxi nach Altwarp (rund 45 min)
- mit dem Zug bis Ueckermünde (rund 2 h 20 min) und dann mit dem Taxi nach Altwarp (rund 15 min)

Von Hamburg Hauptbahnhof:

- mit dem Zug bis Pasewalk (rund 3 h 40 min) und dann mit dem Taxi nach Altwarp (rund 45 min)
- mit dem Zug bis Ueckermünde (rund 4 h 20 min) und dann mit dem Taxi nach Altwarp (rund 15 min)

Von München Hauptbahnhof:

- mit dem Zug bis Pasewalk durchgehend ohne Umsteigen (rund 6 h 20 min) und dann mit dem Taxi nach Altwarp (rund 45 min)

### **Mit Flugzeug und Taxi:**

Vom Flughafen Berlin-Tegel über die A11 (rund 2 h 30 min)

Vom Flughafen Hamburg über die A20 (rund 4 h)

Vom Flughafen Heringsdorf/Usedom über die B110 und B 109 (rund 1 h 20 min)

### **Mit dem Auto:**

Aus Richtung Berlin:

A11 bis Abzweigung A20 - A20 bis Abfahrt Pasewalk - B109 bis Pasewalk - Torgelow - Eggesin - Ueckermünde - Richtung Altwarp

Aus Richtung Hamburg:

A20 bis Abfahrt Jarmen - B 110 bis Anklam - B 109 bis Caffee 70 - Heinrichshof - Ueckermünde - Richtung Altwarp

### **Ein Tipp der Gastgeber:**

Natürlich können Gäste und Urlauber auch schon mit dem Rad anreisen. Zum Beispiel auf dem Radweg Berlin-Usedom, der über Ueckermünde führt, von wo aus man einen Abstecher nach Altwarp machen kann oder am besten gleich dort bleibt für einen Urlaub im **Resort Stettiner Haff**.



## **Presse- und Hotelkontakt & Information**

Jana Trinkus | +49 172 40 934 28

Uwe Trinkus | +49 175 22 777 00

[info@resort-stettiner-haff.de](mailto:info@resort-stettiner-haff.de)

[www.resort-stettiner-haff.de](http://www.resort-stettiner-haff.de)